

Realschule Sek1 Wechsel zu Berufsschule möglich?

Beitrag von „LehramtSek1“ vom 2. September 2019 17:36

Mich würde mal interessieren, ob ein Wechsel von Realschule Sek1 (Mathe, Geographie) zu einer Berufsschule möglich ist?

Gibt es ein Aufbaustudium? Bzw. Möglichkeiten..

Ig

Beitrag von „CDL“ vom 2. September 2019 17:58

Du studierst doch noch gar nicht auf Lehramt, wenn dich also eigentlich die Berufsschule/beruflichen Schulen interessieren, könntest du dich doch direkt dafür qualifizieren ohne den Umweg eines weiteren Studiums/Nachqualifizierung o.ä. nach dem erstmal zu leistenden Sek.I-Lehramtstudium. Wäre jedenfalls der direktere Weg, aber vielleicht ergibt die potentielle Kurve für dich ja auch Sinn vor dem Hintergrund deiner Pläne. 

Grundlegend würde dich vor allem das Studium für gymnasiales Lehramt für die beruflichen Schulen qualifizieren bei deinen Fächern:

Zitat

Hinweise: Die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien bzw. der Masterabschluss (Master of Education) in einer für den Gymnasialbereich zulässigen Zwei-Fächer-Verbindung in Fächern, die an den beruflichen Schulen unterrichtet werden, berechtigt zum Vorbereitungsdienst an allen drei beruflichen Schultypen, wenn ein einschlägiges Betriebspraktikum von drei Monaten Dauer nachgewiesen wird.

Das wäre neben dem Studium einer bestimmten beruflichen Fachrichtung der übliche Weg an die beruflichen Schulen. Da Sek.II-Leute aktuell in BW eher Massenware sind, gibt es zumindest momentan nur höchst selten (Mangelfach!!!!) Aufstiegslehrgänge von der Sek.I zur Sek.II, aber es gibt sie durchaus, wenn sie denn angeboten werden. Wenn die beruflichen Schulen dein eigentliches Ziel sind, solltest du eher direkt dein Studium anders angehen, schlägt dein Herz für die Sek.I und du hoffst einfach mal evtl. in 5 Jahren + x eine Chance auf einen Aufstiegslehrgang zu erhalten, wärst aber auch glücklich ohne diese Option, dann geh den Weg über das Sek.I-Studium. Alle Schularten offen halten kann man sich zumindest auf dem

regulären Weg nicht, das sind dann immer Sondermaßnahmen, die begründet sind in akutem Mangel.

Velleicht gibt es aber auch andere BL. in denen du mit dem Sek.I-Studium in jedem Fall an den beruflichen Schulen eingesetzt werden könntest, BW ist ja nur eines von sechzehn.

Beitrag von „Kiggle“ vom 2. September 2019 18:49

Also in NRW gibt es zum Einen Geographie nicht am BK und zum anderen ist eine Bewerbung nur mit SEK II Ausbildung möglich (im Regelfall).

Worin steckt der Sinn deiner Frage?

Dann doch lieber auf Gymnasium/Sek II studieren, dann hast du hinterher eher die Wahl.

Beitrag von „CDL“ vom 2. September 2019 19:17

Zitat von Kiggle

Also in NRW gibt es zum Einen Geographie nicht am BK und zum anderen ist eine Bewerbung nur mit SEK II Ausbildung möglich (im Regelfall).

Worin steckt der Sinn deiner Frage?

Dann doch lieber auf Gymnasium/Sek II studieren, dann hast du hinterher eher die Wahl.

Jup, in BW- zumindest aktuell- hat man mit Sek.II-Studium die Wahl ans Gymnasium zu gehen (so eine Stelle vorhanden sein sollte bei der eigenen Fächerkombi), an die beruflichen Schulen zu gehen, die GMS steht momentan den Sek.II-Leuten ebenfalls noch offen, selbst wenn sie ausschließlich im Sek.I-Bereich eingesetzt werden können mangels Oberstufe und sogar für die Grundschulen gibt es ein Sonderprogramm für Sek.II-Leute.

Ich korrigiere also meine Aussage von vorhin: Wer abgesehen von Förderschulen alle Schularten in BW zumindest potentiell abdecken möchte sollte auf Sek.II-Lehramt studieren. Die können offensichtlich fast alles und sind optimales Quereinsteigermaterial, wenn der Mangel ruft dank entsprechender Absolventenzahlen. Ob der Mangel auch noch am Ende deines Studiums so groß ist sei dahingestellt [@LehramtSek1](#) , aber zumindest hast du dann das Studium für eierlegende Wollmilchsäulein absolviert und in petto. Alternativ kannst du dich

auch einfach zu entscheiden versuchen mithilfe von Praktika/Hospitalisationen ob Schule allgemein und welche Schulart im Besonderen etwas für dich künftig sein könnte.

Beitrag von „Berufsschule“ vom 3. September 2019 05:55

Wenn dich die beruflichen Schulen interessieren, dann studier lieber gleich Lehramt an beruflichen Schulen. Such dir eine berufliche Fachrichtung aus, die dich anspricht und nehme als Zweitfach Mathematik. Geographie ist ein sehr exotisches Fach an beruflichen Schulen.

Beitrag von „Realschullehrerin“ vom 3. September 2019 08:55

Eine Mitreferendarin (Realschullehramt) kam damals an eine Berufliche Schule. Ihre Fächer waren aber Englisch und Politik (ich denke mit Geographie dürfte das nicht gehen) und sie war natürlich nicht in der Sek II eingesetzt (dafür BVJ, Berufsfachschule, Berufsschulkassen usw.).

Beitrag von „Pustekuchen“ vom 3. September 2019 10:14

Zur Sek II zählen auch die berufsbildenden Schularten. Was fehlt ist die Oberstufenlehrbefähigung, damit wäre das Unterrichten im beruflichen Gymnasium nicht möglich.

Beitrag von „Morse“ vom 3. September 2019 11:18

Zitat von LehramtSek1

Mich würde mal interessieren, ob ein Wechsel von Realschule Sek1 (Mathe, Geographie) zu einer Berufsschule **[sic]** möglich ist?

Ja.

Beitrag von „Alterra“ vom 3. September 2019 11:47

Wir haben den Fall, dass ein Kollege (Gym-Studium und Ref) an der Schule ist und eine Planstelle hat, obwohl sein zweites Fach nicht in der BS unterrichtet wird und er daher nur sein anderes Fach unterrichtet. Das war für ihn wirklich ein Glücksfall, dass sein zweites Fach so stark bei uns gesucht wurde. Die Wahrscheinlichkeit ist aber vermutlich sehr gering, dass sowsas häufiger vorkommt

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 3. September 2019 12:58

An privaten BS ist es, je nach Bedarf auch möglich. Ich war selbst zwei Jahre in der Berufsausbildung tätig.

Aber ich schließe mich den anderen an. Überlege dir vorher, ob du Lehramt studieren willst und welche Schulart und dann fang an  . Zerdeke nicht schon alles.

Am Besten machst du ein paar Praktika an den verschiedenen Schularten, damit du die Unterschiede erkennst und merkst, ob der Beruf was für dich ist und welche Schulart was für dich ist.

Beitrag von „Trantor“ vom 3. September 2019 13:55

Wir hatten an meiner alten Schule viele Jahre lang eine Sek-I-Kollegin für Biologie und Sport (Mangelfächer im berufsbildenden Bereich), die aber auch nur in der Berufsvorbereitung und in der Abendrealschule (das war so ein Schulversuch) eingesetzt werden konnte. Wichtig war da auch, dass bei ihr mit A13 die Endstufe bei uns war, weitere Beförderung nur bei Rückkehr in Sek-I möglich.

Beitrag von „Morse“ vom 3. September 2019 16:23

Zitat von Trantor

Wichtig war da auch, dass bei ihr mit A13 die Endstufe bei uns war

Meine das ist in B.-W. auch so.